

Verlegung von Stolpersteinen am Samstag, 18. Mai 2019 ca. 11.00 Uhr

für Paula Mielke, geb. Jungmann, gesch. Sens und Oskar Mielke

vor dem Haus Eppendorfer Weg 57

Am 18. Mai 2019 gibt es die Möglichkeit, die Verlegung von Stolpersteinen für die Antifaschistin und Gewerkschafterin Paula Mielke und ihren 2. Ehemann Oskar Mielke, ebenfalls aktiv gegen das NS-Regime, mitzuerleben.

Die Patenschaft für diese Stolpersteine übernehmen Familienangehörige. Der Arbeitskreis AntiRassismus der Gewerkschaft ver.di hat das Bemühen um diesen Akt des Erinnerns unterstützt und begleitet auch die Verlegung.

Im Anschluss an die handwerkliche Verlegung durch den Kölner Künstler Gunter Demnig wird Sandra Goldschmidt, stellv. Landesbezirksleiterin ver.di Hamburg, die Stolpersteine mit einer Rede einweihen.

Stattfinden wird dies vor dem letzten Wohnhaus von Paula und Oskar Mielke, nämlich im Eppendorfer Weg 57 (Nähe U-Bahn-Station Christuskirche oder Emilienstraße). Zeitlich ist etwas Flexibilität gefordert, weil Gunter Demnig an dem Tag mehrere Steine in Hamburg verlegt. Er wird gegen 11.00 Uhr vor Ort sein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesem Akt des Erinnerns an zwei Menschen, die sich dem NS-Regime entgegenstellten, beizuwohnen!

Im Namen der Angehörigen und für den AK AntiRassismus: Ruth Sanio-Metafides